|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
| MySchool_Dossier_Logo | | |  | Lösungen zum Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
| E:\Sendungen\2807_forever_young_in_switzerland\2807_img\2807_img_b_3.jpg |  |  | | |  |
| Forever Young in Switzerland | | | |
| 50 Jahre Schweizer Popmusik | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | 1. Aus der schwarz-amerikanischen Kultur der Südstaaten der USA.  2. z.B. 'Les Sauterelles' oder die 'Minstrels'  3. politisch: Beendung des Vietnamkriegs; keine atomare Aufrüstung; gesellschaftlich: offenere Liebesbeziehungen; befreite Sexualität  4. Mitmachen gilt mehr als Können.  5. Forderung der Jugend nach einem autonomen Jugendzentrum.  6. Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine alternative, nicht-etablierte Kulturszene (Rote Fabrik in Zürich, Reithalle in Bern, etc).  7. Aufnahme ins Musikprogramm an einem namhaften amerikanischen Radiosender.  8. Ursprünglich ev. ja, da für mehr Toleranz (z. B. von Randgruppen) geworben wird. In der Zwischenzeit aber zu kommerziell für die Spontaneität, die eine echte Bewegung benötigt.  9. z.B.: Lebenspläne können erstarren und mehr hemmen, als zu den angestrebten Zielen führen, wenn man nicht immer wieder von alten Vorstellungen loslassen kann und neue formt.  10. z.B. mehr internationales Interesse an ethnischer Musik, die anders als die der etablierten Szene ist.  11. z.B. zu starke Ausrichtung auf Modetrends oder auf Auflagen der Musik-Industrie; mehr Interesse an Geld und Prestige als an künstlerischem Ausdruck.  12. Jeder hat seine eigene Ansicht  hier einfüllen |
|  |  |  |